**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 9 (1893)

**Heft:** 11

Rubrik: Technisches

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ben Häusern bes Stalbens eine Turmpyramide emporragen zu sehen. Kurz, ein ungewohntes Bild; aber lieber einer mehr als einer weniger. Denn eine Stadt ohne Türme ift gleich einer Suppe ohne Salz.

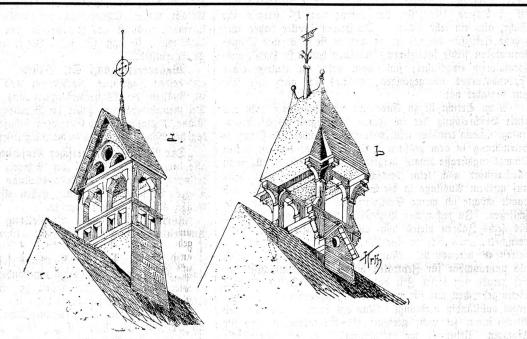
# Technisches.

Reue Erfindung. Berr James Daulte in Delsberg hat eine fehr finnreiche Erfindung patentieren laffen. Gs ift bies nämlich ein elektrischer Warnapparat, ber zugleich bas Pferbegeschell ersett und an Fuhrwerken, Trammans 2c. fehr leicht anzubringen ift. Die elektrische Glocke wird an einer Seite bes Wagens neben bem Fuhrmanne ober Ronbutteur angebracht, und die Glemente des Apparates, welche fehr wenig Raum einnehmen, werben unter ben Git plagiert.

### Antworten.

Muf Frage 271. Ständer find für die Tablare nicht nötig; lettere fonnen mit Unterzügen aus gutem, d. h. nicht fproben, runden Gifen unterftutt und fehr verftartt werden. Die Tablare fönnen asso mit runden, brückenartigen, leichten Spannern auch schnurgerade ge ichtet werden, nur muß das Ganze jachverständlich konstruirt sein: Material prima Qualität, Ausführung tadellos, die Anziehichrauben und Muttern an den Enden der Spanner auf schmiedeisernen Lagern, welche in dem holz der Tablare girfa 2-3 Millimeter eingesetzt werden. Lasien Gie sich je nach der Disposition der Sache alle technischen Berechnungen vorweisen und Auf diefe Beije, wenn die Aibeit mit vier bis nachfontrolieren. nachfontrolteren. Auf diese Zseise, wenn die Lideit mit dier dis fünffacher Sicherheit hergestellt und garantiert wird, können Sie ruhig sein, immerhin angenommen, daß die hölzernen Tablare nicht faulen. Eine Sizze der Anlage geht Ihnen direct zu.

Auf Frage 277 kann ich gründliche und richtige Auskunft geben über seinen lebelstand als langjährig ersahrener Sägebauer. Th. Büchi, Mühlebauer und Sägereibesißer in Richtersweil.



Illustrationsprobe aus dem "Zimmermannsbuch" (Bu beziehen durch 28. Senn jun., Techn. Buchhandlung, St. Gallen.)

Man fann fich bie Borteile biefer Erfindung an Behiteln und Fuhrwerken leicht vorstellen, ba durch eine kleine Borrichtung die Blode in Bewegung gefett ober angehalten merben.

#### Fragen.

Ber ift Räufer von neuen Bintplatten, 20-25 Rilo? 305. Ber wurde ober tonnte einem tüchtigen Baufchloffer, ber für feine Ginrichtung zu wenig Arbeit befigt, folche preismurdig

Ber hatte ein Stirnrad mit Rolben und Belle gu 306. verkaufen?

307. Ber liefert und zu welchem Breije gang fauberes, rottannenes, feinjähriges Bundnerholz, 6, 8, 10 und 12 " did ge-

schnitten, sowie gang sauberes Lerchenholz zu Stäben?
308. Wer hatte für einen jungen Holzdrechsler mit mech. Einrichtung beständig Arbeit, sei es in Möbelarbeit, in Spuhlen oder Hafpel aller Arten oder irgend welchem Spezialarrifel? Prompte Arbeit wird zugesichert. Gest. Offerten an die Expedition d. Bl. 309. Welche Firma in der Schweiz liefert jogen. Kunstguß

gu Dfenbeftandteilen, refp. Befronungen?

310. Ber fabrigiert Unterlagicheiben von Gifenblech mit 28 Millimeter innerm und 43 Millimeter auferm, jowie folde mit 16 Millimeter innerm und 26 Millimeter außerm Durchmeffer?

311. Ber ift Räufer einer etwas gebrauchten Felbichmiebe (Binbflügelgeblas)?
312. Ber hat eine 4-5pferbige Dampfmafchine famt Reffel

312. Wer hat eine 4—5pferi in gutem Zustande zu vertaufen?

Sind in der Schweiz auch Beftinghouse = Dampfma= fchinen im Betriebe und maren diefe geeignet gum Betriebe einer Gatterjäge?

mich bem werten Frager beftens empfohlen. Breistataloge gratis. und franto zur Berfügung. D. Bachmann, Lampenfabritant, Zürich.

Auf Frage 284 teile mit, daß die große Kistenfabrit von Srn. Nicollier in Grion sur Bex die billigsten und saubersten Kisten liefert. D. Gliner.

Auf Frage 287. Die Fournierfabrit in Monthen (Ballis) ift Käufer von feinem, fauberem Gichenholz.

Muf Frage 289. Die beften hydraulischen Bidder die mir bekannt find, find zu beziehen von der Firma Durozoi, Constructeur, Rue Riblette 13 (Paris Charonne), welche von ben größten Nummern an für Städte und Behörden bis zu dem fleinsten, prattichen, nutbaren Basierquantum und Gefälle Modelle besiten. Mit spezieller Borrichtung ist manchmal ein Rutgesset von nabezu 80 Prozent zu erzielen. Alfred Langer, Servieres.

Auf Frage 289. Solde hydraulische Widder liefern Geb. R. F. Maier, Tägerweilen. Bünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **289** teile Ihnen mit, daß ich den hydraulischen Widder in süngster Zeit bedeutend verbessert habe, auch solche fabrisiere, bei welchen durch schmutzige Bachwasser z. als Triebwasser, Dellwasser gehoben werden kann, so daß ich bezüglich Neuheit, Solidität und Leistungsfähigkeit das Beste liefern kann. Wünsche deßhalb gerne mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ulrich Leutenegger, Efchlikon.

Auf Frage 290. Man tiebt einen geraben Bapierstreifen auf, beffen einer Rand bie Schnittlinie bedeutet. Diefer entlang feilt man mit icharfer, reinforniger Dreifantfeile unter Befeuchtung mit Terpentin und Spiritus eine Krinne gang herum ; je tiefer, je besier. hierauf wird das Papier sauber entfernt. Ein Stück Glimmtohle wird nun in Zigarrenfaçon gebracht und die Spipe bis 1 cm angezündet, der Kohlenstengel wird in der Richtung ber